

# VOR RUNDENAUS

Die Vorrunde der Fußball-Weltmeisterschaft ist aus und vorbei. Nicht immer haben sich die Favoriten durchgesetzt. Denn mittlerweile kann ja jeder jeden schlagen. Fußballer würden sagen: „Die Breite an der Spitze ist dichter geworden.“ Ein überraschendes Vorrundenaus erlebte zum Beispiel England. Die wollten seit vielen Jahren so spielen wie die Spanier; aber erst heuer haben sie es geschafft.

Vorrundenaus gab es während der WM auch für manche Beziehung – Gott sei Dank nur temporär. Großbildschirm im Wohnzimmer und eine Bierkiste neben dem Kühlschrank – viele Männer haben die Wohnung nach Fan Shui eingerichtet. Für Frauen ist die WM eine harte Zeit. Viele fragen schon in der Parfümerie nach etwas, das nach Fußball riecht. Am allerschlimmsten: Die meisten Männer zeigen in 90 Minuten mehr Gefühle als in fünf Jahren Beziehung!

Was aber macht die Faszination des Fußballs aus? Das Pathos. Der ergreifende Moment, wenn vor dem Spiel die Hymnen ertö-

nen. Die Spieler stehen und singen; und daneben die Kinder, die ihnen den Text einsagen. Das Animalische des Sports. Fußballer sind ja das Gegenteil von Intellektuellen.

Die haben in ihrem ganzen Leben nicht viel mehr gelesen als die Tattoos auf ihren Unterarmen. Dazu die Raffinesse von Aufstellung und Spielsystem – die normative Kraft des Taktischen. Das alles macht den Fußball zu dem Wunderbaren, das er ist: Leidenschaft in geballter Form.

Vorrundenaus: Für Österreich wäre das ein schönes Ziel. Dann hätten wir nämlich überhaupt wieder einmal eine Vorrunde erreicht. Eine Fußball-WM ohne Österreich – das ist doch wie ein Heuriger ohne Sushi! Unterstützung erwartet man sich von Google. Dort kann man seit Neuestem unliebsame Treffer löschen lassen. Der ÖFB hat Interesse angemeldet. Und mit einer Reihe von guten Spielern darf sich die Nation der Hoffnung hingeben, ab September bei der nächsten EM-Endrunde eine Teilnahme zu erreichen – anstatt des nächsten Vor-Vorrundenaus!



**Peter Klien.** Der Kabarettist ist seit 2010 auf den kleinen und großen Bühnen Österreichs solistisch um das Heiterkeitsschaffen in diesem Land bemüht.

Bernhard Noll (2)

Er bezeichnet sich selbst als „Österreichs einzigen Nachwuchskabarettisten mit grauen Haaren“

## Kommende Termine von Peter Klien

3. 10. Gruam

15. 10. Theater am Alsergrund

[peterklien.at](http://peterklien.at)

